

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 15/16 (1890)
Heft: 20

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selinau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XV.

ZURICH, den 17. Mai 1890.

Nº 20

Gotthardbahn. Ausschreibung

betr. die Lieferung und Aufstellung von eisernen Brücken-constructionen für das II. Geleise der Bergstrecken.

Die Direction der Gotthardbahn hat die Anfertigung, Lieferung und Aufstellung von Eisenconstructionen für eine Anzahl offener Brücken des II. Geleises zu vergeben, und zwar:
auf der Strecke **Naxbergtunnel** bei **Göschenen** mit Vollendungs-

termin am 31. August 1891:

für 2 Brücken bis 10 m Stützweite im Gewichte von	7,9 t
" 2 " von 16 m "	" " 29,0 t
" 1 Brücke von 65 m "	" " 280,0 t
	zusammen 316,9 t

auf der Strecke **Faido-Lavorgo** mit Vollendungstermin am 31. December 1891:

für 7 Brücken bis 10 m Stützweite im Gewichte von	37,0 t
" 1 Brücke von 12 m "	" " 20,0 t
" 1 " 25 m "	" " 44,5 t
" 1 " 30 m "	" " 60,5 t
	zusammen 162,0 t

auf der Strecke **Lavorgo-Giornico** mit Vollendungstermin am 30. Juni 1891:

für 1 Brücke von 4,8 m Stützweite im Gewichte von	2,6 t
für 2 Viaducte von 4 × 25,8 m u. 3 × 20,6 m Stütz- weite im Gewichte von	204,8 t
	zusammen 207,5 t

auf der Strecke **Giornico-Biasca** mit Vollendungstermin am 31. December 1891:

für 16 Brücken bis 10 m Stützweite im Gewichte von	70,6 t
" 1 Brücke von 15,8 m "	" " 26,8 t
" 1 " 20,0 m "	" " 29,3 t
" 1 " 30,0 m "	" " 65,0 t
	zusammen 191,7 t

Gesamtgewicht: 878,1 t.

Es kann auf die Brücken der einzelnen Strecken oder auch auf die Gesamtmöglichkeit offeriert werden.

Die Grundlagen für diese Arbeiten (Vertragsentwurf und die besonderen Bedingungen für Ausführung von eisernen Brücken) können beim Oberingenieur der Gotthardbahn (Verwaltungsgebäude in Luzern) bezogen werden; dasselbe liegen auch die Brückenzzeichnungen zur Einsicht auf.

Es steht den Bewerbern frei, den Angeboten die Ausführung in Schweisseisen oder Flusseisen zu Grunde zu legen.

Die Angebote sind bis 31. Mai lfd. J. bei der Direction der Gotthardbahn einzureichen. (M 7351 Z)

Luzern, den 6. Mai 1890.

Die Direction.

Rollbahnschienen aus Stahl

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden Kleineisenzeug sowie eisernen Querschwellen stets vorrätig bei

Kägi & Reydellet in Winterthur.

(M 5385 Z)

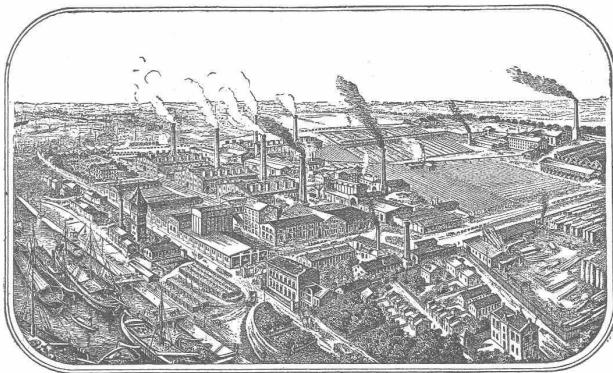
(M 155 Ch)

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitseite
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Insetrate
nimmt allein entgegen:
Die Annونces-Expedition

von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Cöln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stuttgart,
Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.

Die Portland-Cement-Fabrik



Dyckerhoff & Söhne

in Amöneburg b. Biebrich a. Rh. & Mannheim liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabricat in jeder Bindezeit unter Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit. — **Produktionsfähigkeit der Fabrik: über 500000 Fässer pro Jahr.** — Niederlagen an allen bedeutenderen Plätzen.

Medaille, Diplom A, erster Preis für Verdienst-Medaille Breslau 1869. Ausgezeichnete Leistung Kassel 1870.



Goldene Medaille Offenbach a. M. 1879

Goldene Medaille Arnheim (Holland) 1879

Goldene Staatsmedaille. (Mh 178 F) Düsseldorf 1880.



Holz cement,

eigenes Fabricat, in nur vorzüglicher Qualität, Amtlich geprüft, 10 Jahre Garantie für Haltbarkeit.

Vom cant. chem. Laboratorium in Chur am 25. April 1885 und von der Prüfungs-Anstalt für Baumaterialien am schweiz. Polytechnikum in Zürich am 4. März 1890 untersucht und durch Analyse festgestellt, dass mein Holz cement dem ächt schlesischen mindestens ebenbürtig ist.

Ausführung von Holz cement dächern

in allen Gegenden unter Garantie. a 2313

Dachpappe in verschiedenen Stärken.

Papier für Holz cement bedachungen.

Alleräußerste Concurrenzpreise.

Seit 15 Jahren über 700 Dächer ausgeführt.
Aeltestes und leistungsfähigstes Geschäft dieses Faches in der Schweiz.

J. Traber, Chur,
Holz cement- und Dachpappen-Fabrik.

Amtliches Gutachten, Zeugnisse, sowie jede Auskunft und Kosten-voranschläge zu Diensten. (M 155 Ch)

Vertretungen werden gesucht für alle Gegenden.